Ressort: Lokales

Unfall mit fünf Toten in NRW: Geisterfahrer wollte offenbar Selbstmord begehen

Meschede, 21.10.2012, 13:04 Uhr

GDN - Nach dem Geisterfahrer-Unfall mit fünf Toten auf der A 46 geht die Polizei davon aus, dass der 24-jährige Falschfahrer Selbstmord begehen wollte. Nach Angaben der Ordnungshüter wurde zur endgültigen Klärung des Unfallhergangs ein Sachverständiger hinzugezogen.

Nach derzeitigem Stand der Ermittlungen fuhr der 24-Jährige aus Sundern in entgegengesetzter Richtung auf der A 46 und stieß zwischen den Anschlussstellen Meschede-Enste und Meschede-Wennemen frontal mit einem zweiten PKW mit vier Insassen zusammen. Dabei starben neben dem Geisterfahrer ein Ehepaar im Alter 41 und 47 Jahren und zwei weitere Frauen im Alter von 27 und 39 Jahren.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-908/unfall-mit-fuenf-toten-in-nrw-geisterfahrer-wollte-offenbar-selbstmord-begehen.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619